



# Informationen

Gemeindebrief der  
Evang. Schlosskirchengemeinde  
Friedrichshafen

Nr. 1 / 2011

Februar – April 2011

**„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“  
(Römerbrief 12,21)**

Liebe Gemeindeglieder der Schlosskirche,  
liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

die Jahreslosung und ein paar Gedanken  
dazu sollen über diesem ersten Gemeinde-  
brief im Jahr 2011 stehen. Meine erste  
Reaktion war: Es gibt doch so viel Böses und  
so viele Böse in der Welt, die kann man doch  
nicht einfach so gewähren lassen. Aber  
Paulus sagt ja auch gar nicht, dass wir uns  
nicht wehren sollen: „Doch, du darfst dich  
wehren, aber mach's richtig! Mach's besser!“

Von Mahatma Gandhi (kein Christ, aber  
bewährt und erfahren im gewaltlosen  
Widerstand gegen das Böse) habe ich dazu  
Folgendes gefunden: „*Viele Male habe ich die  
Erfahrung gemacht, dass das Gute Gutes  
hervor lockt, das Böse jedoch Böses  
erzeugt. Wenn das Echo ausbleibt auf den Ruf  
des Bösen, so verliert es aus Mangel an  
Nahrung seine Kraft und stirbt ab.*“ Ein toller  
Gedanke! Wir nähren mit unserem Verhalten  
das Böse - oder können es aushungern.  
Draufhauen - und sei es mit allem Recht der  
Welt - lässt den Streit wachsen und gibt dem  
Bösen Nahrung. Wir haben gerne Recht, und  
wollen gerne Gleiches mit Gleichem

heimzahlen. Aber so schaffen wir keine  
Spielräume für tragfähige Lösungen, so  
machen wir die Partner, die wir  
brauchen, zu Gegnern oder Feinden, an  
denen wir uns abarbeiten. Und  
schlimmer: Wenn wir mit bestem Eifer  
auf das Böse losgehen, wird uns dieser  
Eifer nur allzuleicht selber zum Bösen  
führen. Veränderungen zum Guten  
brauchen unsere Demut, nicht das Öl,  
das wir ins Feuer gießen.



Paulus appelliert nicht an das Gute in  
uns, sondern spricht uns auf das Gute  
an, das Gott uns getan hat. Dass wir

geliebte Gotteskinder sind, Menschen, denen ihre Fehler und Schuld vergeben wurden. Aus dem gehässigen „Wie du mir, so ich dir“ kann ein fröhliches „Wie Gott mir, so ich dir“ werden: Gnädig, freundlich, großzügig schenkend.

Es gibt viel Bosheit. Wir leben in der Regel mittendrin in Konflikten. Das ist die Umgebung, in der unser christlicher Glaube stattfindet: „*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*“ Paulus hält das für die angemessene Antwort von uns Christen auf den Liebesweis Gottes. Ihr könnt doch nicht als geliebte und begnadete Gotteskinder so leben, als wüsstet ihr nichts von Liebe und

Gnade, als würdet ihr der Liebe und der Gnade nichts zutrauen.

Aber ob's im „echten Leben“ was ausrichtet? Einer, der in der Endphase der „DDR“ an den Schalthebeln der Macht saß und Befehlsgewalt über Panzer und Maschinengewehre hatte, soll gesagt haben: „*Mit allem hätten wir gerechnet, aber nicht mit Kerzen und Gebeten.*“

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr und überraschende Erfolge bei Ihren Versuchen, das Böse mit Gutem zu überwinden.

Ihr Pfarrer Ulrich Lange

---

## Winterschlaf? Die Schlosskirche im Winter



Sonntägliche Gottesdienste, Orgelspiel, Gemeindeveranstaltungen, Konzerte vieler Musikrichtungen, Besichtigungsziel am Wegesrand oder bei einer kunsthistorischen Reise, Taufen, Trauungen, Ruheort - im Sommer ist die Schlosskirche ein Anziehungspunkt für viele Menschen und täglich geöffnet, von Ostern bis Ende Oktober zumeist. Doch was ist eigentlich im Winter?

Wenn der See und die Berge in den Winterfarben erscheinen, wird es stiller in der Kirche. Vor allem Gottesdienste, Orgelunterricht und manches winterliche Konzert finden dort noch statt, in der so ganz eigenen, schönen Atmosphäre dieses historischen Ortes. Wie viele historische und kostbare Bauten vergangener Zeit kann der Kirchenraum in seiner Größe nur teilweise geheizt werden, durch Zuschalten von Sitzheizungen. Für die sonntäglichen Gottesdienste um 9.30 Uhr empfiehlt es sich, sich wie für einen Winterspaziergang anzukleiden und sich auf eine gottesdienstliche Dreiviertelstunde mit eher winterlichen Temperaturen einzustellen. Jeden 3. Sonntag im Monat findet auch wie üblich nach dem Gottesdienst das Café Atelier statt – Gelegenheit zum Aufwärmen bei Kaffee, Tee und Gebäck und zur Begegnung.

## „Ich will euch tragen, bis ins Alter hin“ (Jesaja 46,6): Einladung zur Mitarbeit im Geburtstagsbesuchsdienst der Schlosskirchengemeinde

Wir freuen uns sehr, dass sich eine Gruppe von Menschen gefunden hat, um sich mit auf den Weg zu den Seniorinnen und Senioren der Schlosskirchengemeinde zu machen – vor allem zu den „unrunden“ Geburtstagskindern, d.h. bei denjenigen Senior/innen, die nicht von den üblichen „runden“ Geburtstagsbesuchen von Pfarrer und Pfarrerin erfasst werden. Wer sich dem Besuchsdienstkreis noch anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Der dazugehörige nächste Besuchsdienstkreis - zur Information und Begleitung der Mitarbeitenden - findet am Donnerstag, 17. März 2011, um 18:00 Uhr statt. Kontakt: Pfarrerin P. Barke Tel. 2 14 22, Pfarrer U. Lange Tel. 2 13 08

---



### Einladung an alle Drittklässler der Schlosskirchengemeinde: „Konfi 3“ startet wieder

In altersgerechter, kreativer Form ist *Konfi 3* ein neuer kirchlicher Unterricht für Kinder der dritten Klassen, die in der 7. und 8. Klasse später den Konfirmandenunterricht in ihrer Kirchengemeinde besuchen und konfirmiert werden wollen. *Konfi 3* bereitet die Kinder auf das gemeinsame Abendmahl vor und erinnert an die Taufe. An **vier Freitagnachmittagen von 16:15 -18:00 Uhr** und bei einem Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde lernen die Gruppen die evang. Kirchen in Friedrichshafen kennen

- |            |   |
|------------|---|
| 25. März,  | Bonhoeffergemeindehaus, Stauffenbergstraße 8, Pfr. Bauer, Tel. 72861  |
| 1. April,  | Erlöserkirche, Lilienstraße 15, Pfr. Kuhnle, Tel. 51556               |
| 8. April,  | Paul-Gerhardt-Kirche, Kenzelweg 2, Pfr. Pohl, Tel. 51969              |
| 15. April, | St.-Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Str. 30, Pfrin. Barke, Tel. 21422 |

Der zentrale Elternabend zur Information und gemeinsamen Planung ist am **Dienstag, 1. Februar 11, um 20:00 Uhr** in der Erlöserkirche, Lilienstraße 15.

Der Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und Überreichung der Urkunden findet für die Kinder der Schlosskirchengemeinde und ihre Familien, auch die Pat/innen, am **Palmsonntag 17.4.2011, um 9:30 Uhr in der Schlosskirche** statt.

Ein Anmeldeformular erhalten alle betreffenden Kinder mit einem Einladungsschreiben.

## „Hallo Jesus...“

### Fragen an Jesus von KonfirmandInnen des Jahrgangs 2010/2011

*Die Bibel erzählt von Jesus, dass er Menschen heilen konnte. Er machte Blinde sehend, Lahme gehend, Taube hörend. Was bewegt uns heute, wenn wir diese Geschichten lesen? Hier sind einige Fragen, die Konfirmanden an Jesus gestellt haben zu Markus 11,46-52:*

Hallo Jesus...

... ich finde es toll, wie du den Blinden geheilt hast. Mir ist unverständlich, wie du das gemacht hast. Du kannst etwas, was wir nicht können.

... ich finde es gut, dass du das auch weitergibst.

... wie hast du das getan mit dem Heilen von dem Blinden? Kann ich auch so etwas?

... wie meinst du das, dass der Glaube ihm geholfen hat zu sehen? Er hat bestimmt auch einen starken Glauben gehabt, aber trotzdem war er blind!?

... wie hast du das eigentlich gemacht, oder war es wirklich sein Glaube, der ihn wieder sehen ließ?

... ich finde es gut, dass du nicht an dem Blinden vorbei gegangen bist und so getan hast, als ob nichts wäre.

...unglaublich, wie du den Blinden geheilt hast. Ich wollte dich auch schon immer fragen, ob du meine Gebete hörst?



---

## Mitteilung des Kantorates an der Schlosskirche:



### Erste Auftrittserfahrungen bei „Zachäus“

Jesus kommt nach Jericho und macht Zachäus endlich froh

Beim Gottesdienst für Kleinere und Größere gestalteten die meisten der Kinder des Kinderchores mit dem Minimusical „Zachäus“ erstmals einen großen Auftritt.

Zum Teil waren es Rollen mit erheblichem Umfang, die die Kinder in verschiedenen Kostümen gekleidet sängerisch, sprechend und spielend bestens bewältigten.

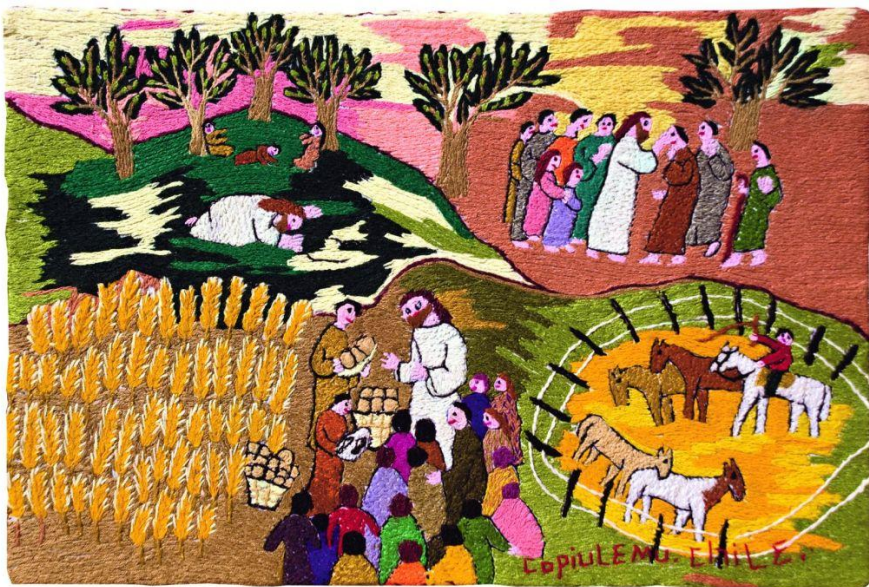
---

## Sonntag, 27. 2. 2011, 9:30 Uhr - Gottesdienst

Mitgestaltung durch die Mädchen- und Jungenkantorei

Ständig aktualisierte Infos: [www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de](http://www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de)

## „Wie viele Brote habt ihr?“ – Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag



**Bildtitel:** Wie viele Brote habt ihr?, Las Bordadoras de Copiulemu **Bildrechte bei:** Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

In der Schlosskirchengemeinde feiern wir den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, 4. März, um 19:00 Uhr in St. Nikolaus**, zusammen mit unseren Nachbargemeinden St. Petrus Canisius und St. Nikolaus. Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Chile. (Vgl. auch die Hinweise im Gelben Teil dieser „Informationen“.)

Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns wieder über Frauen, die Lust haben, den Weltgebetstag liturgisch und musikalisch mitzugestalten oder einen Beitrag für den Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst zu liefern. Lassen Sie sich ansprechen, kommen Sie auf uns zu oder machen Sie einfach

spontan mit. Zum Weltgebetstag eingeladen sind Frauen und Männer jeden Alters, auch Jugendliche und interessierte Kinder!

*Bereits am Dienstag, 22. Februar 2011, 19:30 Uhr, findet im Pfarrsaal St. Nikolaus (Karlstraße 17) ein Themenabend „Chile“ mit Familie Brandau Lopez aus der Nikolausgemeinde statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.*  
– **Ökumenischer Seniorenkreis zum Weltgebetstag** (Pfarrbezirk I und Senioren St. Nikolaus) ist am 17. März 2011, 14:00 Uhr, ebenfalls im Pfarrsaal St. Nikolaus. Gäste sind willkommen.

Informationen und Rezepte:  
E. Döffinger-Lange, Tel. 95 36 46

Sonntag, 30. Januar, 11:00 Uhr  
Schlosskirche  
Gottesdienst für kleinere und größere  
Leute



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Zu diesem Gottesdienst sind Familien mit kleineren und größeren Kindern herzlich eingeladen. Krabbelkinder sind ebenso willkommen wie Kinder im Kindergarten- oder Schulalter. Das Thema finden Sie auf den Plakaten und Handzetteln, die ab Mitte Januar im Umlauf sein werden. Die Kinder (und die Erwachsenen) sollten sich, da es in der Schlosskirche kalt ist, warm anziehen. Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch zu einer Tasse Kaffee oder Kinderpunsch zusammen.

Pfr. Ulrich Lange und Team

## Kinderecke

### **MINA** & Freunde





## Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen. Jede und jeder ist bei beiden Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

### Bezirk I

Zeit: Donnerstag, 14:30 Uhr, Ort: Im **Petrussaal von St. Petrus Canisius** – während der Renovierung der Gemeindehauses!

Kontakt: Codekan Ulrich Lange, Tel: 2 13 08

**03. Feb.11** "Katholische Kirche und katholischer Gottesdienst", mit Pfarrer Bernd Herbinger, St. Canisius

---

**17. März 11** "Weltgebetstag aus Chile", zu diesem Thema treffen wir uns in ökum. Runde im **Gemeindehaus St. Nikolaus**; der Nachmittag dort beginnt schon **ab 14:00** Uhr mit dem Kaffeetrinken.

---

**07. April 11** "Er war einer von uns", mit Frau Elisabeth Rostan

---

### Bezirk II

Zeit: In der Regel am letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr

Ort: St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Straße 30

Team: Pfarrerin Barke Tel: 2 14 22,

Frau Keck Tel. 2 45 45, Frau Wund Tel. 2 61 60, Frau Dr. Bentele Tel 2 22 34

**25. Jan. 11** Zur Jahreslosung 2011: Römer 12,21

---

**01. März 11** „Hilfe bei Demenz“ – Wo finde ich Hilfe? Wo kann ich helfen? (Vortrag+Tipps mit Pfrin P. Barke)

---

**29. März 11** Württembergische Entdeckungen: „Franziska von Hohenheim. Eine fromme Frau an der Seite eines berühmten Landesfürsten“

---

**12. April 11** „Osterbräuche rund um die Welt“

---

## Gottesdienste in den Altenheimen

### Kapelle des Karl-Olga-Hauses

Dienstag	25. Januar 2011	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Dienstag	22. Februar 2011	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Dienstag	29. März 2011	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienst im **Königin-Paulinen-Stift** findet jeweils am **Donnerstag um 10 Uhr** im Andachtsraum statt, jeden zweiten Donnerstag mit Abendmahl.

Gottesdienste im **Gustav-Werner-Stift**: siehe Gottesdienstplan St. Andreas-Haus

### Ruhestand von Mesner Bauer

Im Herbst oder Spätherbst dieses Jahres wird unser bewährter Mesner Viktor Bauer in den Ruhestand treten. Er hat, zusammen mit seiner Frau und seiner ganzen Familie, in den letzten 12 Jahren den Mesnerdienst in der Schlosskirche freundlich und gewissenhaft versehen und im Gemeindehaus und in unseren Außenanlagen für Ordnung gesorgt.

Sein Ausscheiden wird ein großer Einschnitt für unsere Kirchengemeinde sein.

Nun sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin oder einem Ehepaar für den Mesner- und Hausmeisterdienst. Näheres dazu finden Sie in dem Artikel „Mesner/in gesucht“ in den gelben Seiten.

### Monatsspruch Feb.    Monatsspruch März    Monatsspruch April

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.	Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.	Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!
	Psalm 62,6	Matthäus 26,41

Römer 8,21

## Aus dem Kirchenregister (Stand zum Redaktionsschluss am 29. Dezember 2010)



### Taufen

26. 12. 2010	Marleen Hoffmann	Mauernweg 24
26. 12. 2010	Justus Christoph Fenske	Allgäuer Str. 14



### Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung

18. 12. 2010	Patrizia Pinos und Dr. Ralf Peter Schwarzott	Rebhalde 8
--------------	--	------------



### Todesfälle und Bestattungen

17. 11. 2010	Ingrid Plechinger	Wilhelmstr. 21	71 Jahre
12. 11. 2010	Eugen König	Schützenweg 9	60 Jahre
17. 11. 2010	Ingrid Plechinger	Wilhelmstr. 21	71 Jahre
19. 11. 2010	Edmund Kriger	Oberhofstr. 37	69 Jahre
03. 12. 2010	Anna Burkhard, geb. Werner	Ailingstr. 38	83 Jahre
09. 12. 2010	Otto Schäfer	Keplerstr. 27	82 Jahre
21. 12. 2010	Brigitte Johanna Blum, geb. Sattler	Niederholzstr. 34	59 Jahre
28. 12. 2010	Egon Eduard Thomer	Franziskusplatz 1	82 Jahre

## Öffentliche Sitzungen unserer Gremien

Der **Schlosskirchengemeinderat** tagt am Mittwoch, 19. Januar, 16. Februar, 16. März und 6. April, jeweils um 19 Uhr. Die nächste Sitzung des **Gesamtkirchengemeinderates** ist für Donnerstag, 24. März, geplant. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen, dort erfahren Sie auch die jeweilige Tagesordnung und während der Renovierung des Gemeindehauses auch die Sitzungsorte.

Der **ökumenische Arbeitskreis** der Innenstadtgemeinden (Schlosskirche, St. Petrus Canisius, St. Nikolaus) trifft sich am Donnerstag, 31. März um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolaus. Die **Bezirkssynode** des Kirchenbezirks Ravensburg tagt am Samstag, 26. März ab 9 Uhr voraussichtlich in Ravensburg im Matthäusgemeindehaus.

Pfr. Ulrich Lange

# Regelmäßige Gemeinetermine

**Weitere Informationen:** *Gelbe Seiten* und auf [www.schlosskirche-fn.de](http://www.schlosskirche-fn.de)

*Bitte beachten: Durch die geplanten Renovierungsmaßnahmen im Gemeindehaus Scheffelstr. 15 während der nächsten Monate können sich die üblichen Räume ändern. Informationen bei den jeweiligen Kontaktpersonen.*

## Gottesdienste

**Schlosskirche:** Sonntags 09:30 Uhr, am 1. Sonntag im Monat mit Hlg. Abendmahl. / „**Café Atelier**“ (Kirchcafé) jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst, im Atelier im re. Pförtnerhaus.

**Kindergottesdienst:** s.u. „Für Kinder und Jugendliche“

**St. Andreas-Haus:** Sonntags 11:00 Uhr (3. So. im Monat kath.)

**Gemeindehaus Scheffelstr. 15:** 08:30 Uhr (nur 3. Sonntag im Monat)

**In den Altenpflegeheimen: Königin Paulinenstift:** donnerstags 10:00 Uhr • **Gustav-Werner-Stift / St. Andreas-Haus:** sonntags 11:00 Uhr (3. So. im Monat katholisch) • **Karl-Olga-Haus:** dienstags 09:30 Uhr.

## Für Kinder und Jugendliche

**Kindergottesdienst:** Sonntags 09:30 Uhr, gemeinsamer Beginn in der Schlosskirche, anschl. im Atelier im rechten Pförtnerhaus.

Kontakt: Pfarrerin P. Barke .....☎ 2 14 22

**Gottesdienst für kleinere und größere Leute:** an 3-4 Sonntagen im Jahr 11:00 Uhr in der Schlosskirche (*aktuelle Termine s. Gemeindebriefe / Aushang*)

Kontakt: Pfarrer U. Lange.....☎ 2 13 08

**Kinderchor, Jungenkantorei, Mädchenkantorei:** siehe „Kirchenmusik“

**Gruppen, Kreise & mehr** für Kinder und Jugendliche werden auch angeboten von **CVJM, EJW** und **CJG**..... (s. *Gelbe Seiten*)

## Für Menschen „mit mehr Lebenserfahrung“ – Seniorennachmittage

**Pfarrbezirk I:** Gemeindehaus, Scheffelstr. 15, i.d.R. an jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr. Kontakt: Pfarrer U. Lange..☎ 2 13 08

**Pfarrbezirk II:** St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Str. 30, i.d.R. am letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr. Kontakt: Pfrin. P. Barke...☎ 2 14 22

## Arbeitskreise

**Besuchsdienst** für ältere Gemeindeglieder:

Kontakt: Pfarrerin P. Barke ..... ☎ 2 14 22

**Chöre: Kantorei, Gospelchor und weitere:** s. *Kirchenmusik*

**Gemeindedienst:** Kontakt: Frau M. Stöckle ..... ☎ 2 27 91

**Liturgischer Arbeitskreis** (Mitgestaltung der Liturgie von Gottesdiensten und Café Atelier): Kontakt: Frau U. Weber-Leonhard ..... ☎ 2 37 78

**Ökumenischer Arbeitskreis** der Innenstadtgemeinden:

Kontakt: Pfarrer U. Lange..... ☎ 2 13 08

**Umwelteam Grüner Gockel**, Kontakt: Frau S. Hiß-Petrowitz, ☎ 40 11 16

## Kirchenmusikalische Angebote

**Kantorei an der Schlosskirche:** Montag 19:45 – 22:00 Uhr;

**Kinderchor** Dienstag 15:15 – 16:00 Uhr (Mädchen & Jungen ab 5 Jahre);

**Jungenkantorei** Montag 16:15 – 17:00 Uhr (ab 8 Jahre);

**Mädchenkantorei** Dienstag 16:15 – 17:00 Uhr (ab 8 Jahre);

**Gospel-Chor „Almost Heaven“;** Dienstag 19:00 – 20:30 Uhr;

**Vokalensemble** (projektweise) nach Vereinbarung.

*Kontakt: Kantorat an der Schlosskirche, Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1, 88046 FN, ☎. 3 47 83, Fax: 30 48 05, Mail: canendo@t-online.de.*

Ständig aktualisierte Infos unter [www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de](http://www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de).

**Posaunenchor:** Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr, Kontakt Herr M. Klann

☎ 7 41 72

---

**Alle Spenden** können Sie auf das Konto der Evang. Kirchenpflege Friedrichshafen bei der Sparkasse Bodensee überweisen: Kontonummer: 20 101 242, BLZ: 690 500 01. **Bitte unbedingt den Spendenzweck angeben**, z. B. „Schlosskirche“, „INFORMATIONEN der Schlosskirchengemeinde“, „Gemeindehaus“, usw.

---

## IMPRESSUM

Redaktion: Pfarrerin Pamela Barke (V.i.S.d.P.), Julia Schratz (Layout)

Auflage: 2.700 Stück; Ersch.weise: 5x im Jahr

Bezugspreis: kostenlos, Spenden werden jedoch dankend angenommen (Evang. Kirchenpflege FN, Spaka Bodensee, Ko.Nr. 20 101 242, BLZ: 690 500 01, Zweck: „Gemeindebrief“)

Druck: Fa. Strauch-Druck, Friedrichshafen

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindedienstes, die den Gemeindebrief bestücken und austragen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 31.3.2011**

## Wichtige Anschriften der Schlosskirchengemeinde



Auf [www.schlosskirche-fn.de](http://www.schlosskirche-fn.de) demnächst viele weitere Informationen!

### **Pfarrämter Schlosskirchengemeinde I+II:**

**Sekretariat:** Johanna Öktem, Scheffelstr. 56, 88045 FN.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16:30 Uhr

Tel. 2 13 08

Fax: 2 31 95, Mail: [gesamtkirchengemeinde-fn@evkirche-rv.de](mailto:gesamtkirchengemeinde-fn@evkirche-rv.de)

### **Pfarramt I (Geschäftsführung; mittlere und östliche Innenstadt)**

Pfarrer Ulrich Lange, Scheffelstr. 56, 88045 FN

Tel. 2 13 08

Fax: 2 31 95, Mail: [schloss-fn@evkirche-rv.de](mailto:schloss-fn@evkirche-rv.de)

### **Pfarramt II (westl. Innenstadt bis Seemoos):**

Pfarrerin Pamela Barke, Schlossstr. 33, 88045 FN

Tel. 2 14 22

Fax: 37 46 854, Mail: [schloss2-fn@evkirche-rv.de](mailto:schloss2-fn@evkirche-rv.de)

### **Gewählte KGR-Vorsitzende:**

Bettina Seitz

Tel. 37 38 19

### **Evang. Kirchenpflege:**

Kirchenpfleger Günther Schmidt & Team, Scheffelstr. 15, 88045 FN Tel. 7 10 88

### **Kantorat an der Schlosskirche:**

Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1, 88046 FN

Tel. 3 47 83

Fax: 30 48 05, Mail: [canendo@t-online.de](mailto:canendo@t-online.de)

### **Mesneramt u. Hausmeisterdienst:**

Viktor Bauer, Scheffelstr. 15, 88045 FN

Tel. 7 10 88, privat Tel. 39 80 61

### **Evang. Kindergärten im Gemeindegebiet:**

Johannes-Brenz-Kindergarten, Ailingen Str. 33

Tel. 2 36 84

Kindergarten Windhag, Windhager Str. 30

Tel. 2 29 38

### **Jugendarbeit:** Angebote von CVJM, EJW und CJG (s. *Gelbe Seiten*)

### **Diakonische Altenpflegeheime und Betreutes Wohnen:**

Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift, Konst.-Schmäh-Str. 30

Tel. 92 26-0

Königin Paulinenstift, Friedrichstr. 25

Tel. 20 78-0

### **Evang. Diakoniestation:** (Weiteres: s. *Gelbe Seiten*)

Tel. 9226-58

### **Evang. Wohltätigkeitsverein** (Unterstützung diakonischer Arbeit):

Vorsitzende Pfarrerin P. Barke

Tel. 2 14 22

Büro: Maria Lohr

Tel. 9226-58